

BEITRITTSERKLÄRUNG



Eintrittsdatum Werber*in Name
 T T M M J J J J J J J J Mitgliedsnummer

Name

Vorname Staatsangehörigkeit

Straße Hausnr.

Land PLZ Wohnort

Geburtsdatum Geschlecht weiblich männlich

Mobitel. dienstlich privat Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat

Ich bin
 Vollzeit beschäftigt in Altersteilzeit Arbeitsphase solo-selbstständig
 Teilzeit beschäftigt in Altersteilzeit Freistellungsphase

Betrieb / Einsatzbetrieb PLZ Ort

Kostenstelle Personal- / Stammnummer

Leihbeschäftigte*r mit Werkvertrag befristet

von: bis: Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit
 Auszubildende*r dual Studierende*r Student*in Schüler*in Ferienbeschäftigte*r

von: bis: wenn Student*in, Hochschule:

IBAN

durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag = **Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Glaubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

TYPISCHE ENTGELTGRUPPEN FÜR INGENIEUR*INNEN

Für die Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen

Für Tätigkeiten im Bereich Engineering kommt nach den Tarifverträgen der IG Metall für die Metall- und Elektroindustrie in NRW üblicherweise eine Einstufung in die Entgeltgruppen 12 bis 14 in Frage. Grundlage ist die Tätigkeit, welche in diesen Entgeltgruppen beschrieben ist. Maßgeblich für die Zuordnung sind die konkreten Anforderungen am Arbeitsplatz. Es gilt die 35-Stunden-Woche. Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit kann für einzelne Arbeitnehmende auf bis zu 40 Stunden verlängert werden – wenn die Beschäftigten der Verlängerung ihrer Arbeitszeit zustimmen. Sie haben dann Anspruch auf die der jeweiligen Arbeitszeit entsprechende Bezahlung.



Entgeltgruppe 13 Gültig ab Juni 2023	bis zum 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 36. Beschäftigungsmonat
Tarifliches Monatsentgelt (35 Std./Woche)	4.652,50 €	4.926,00 €	5.473,00 €
Tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	5.117,75 €	5.418,60 €	6.020,30 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	895,11 €	947,74 €	1.052,99 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.407,38 €	1.490,12 €	1.655,58 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	561,20 €	561,20 €	561,20 €
Tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)**	69.240,91 €	73.820,16 €	83.159,15 €
Tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	5.848,86 €	6.192,69 €	6.880,34 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.022,99 €	1.083,13 €	1.203,41 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.608,44 €	1.702,99 €	1.892,09 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	561,20 €	561,20 €	561,20 €
Inflationsausgleichprämie I***	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	79.052,30 €	84.285,72 €	94.958,85 €

Entgeltgruppe 14 Gültig ab Juni 2023	bis zum 12. Beschäftigungsmonat	nach dem 12. Beschäftigungsmonat	nach dem 24. Beschäftigungsmonat	nach dem 36. Beschäftigungsmonat
Tarifliches Monatsentgelt (35 Std./Woche)	5.285,00 €	5.615,50 €	5.946,50 €	6.608,00 €
Tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	5.285,00 €	5.615,50 €	5.946,50 €	6.608,00 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.016,86 €	1.080,41 €	1.144,07 €	1.271,38 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.598,71 €	1.698,69 €	1.798,82 €	1.998,92 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	561,20 €	561,20 €	561,20 €	561,20 €
Tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)**	78.577,87 €	84.074,34 €	89.651,03 €	100.288,48 €
Tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	6.644,00 €	7.059,49 €	7.475,60 €	8.307,20 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.162,12 €	1.234,76 €	1.307,50 €	1.453,00 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.827,10 €	1.941,36 €	2.055,79 €	2.284,48 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	561,20 €	561,20 €	561,20 €	561,20 €
Inflationsausgleichprämie I***	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	89.723,10 €	96.004,80 €	102.378,14 €	114.535,22 €

*Bezug auf jeweils gültige Entgelttabelle, **Sonderzahlungen sind abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Die Tabelle bezieht sich jeweils auf die mind. angegebene Betriebszugehörigkeit. ***abgabefreie Zahlung, nicht in Jahresbrutto eingerechnet.

Entgeltgruppe 13 Gültig ab Mai 2024	bis zum 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 36. Beschäftigungsmonat
Tarifliches Monatsentgelt (35 Std./Woche)	4.806,00 €	5.088,50 €	5.653,50 €
Tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	5.286,60 €	5.597,35 €	6.218,85 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	941,67 €	997,02 €	1.107,74 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.453,82 €	1.539,27 €	1.710,18 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	579,70 €	579,70 €	579,70 €
Tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)**	71.542,39 €	76.273,36 €	85.921,76 €
Tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	6.041,83 €	6.396,97 €	7.107,26 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.076,19 €	1.139,45 €	1.265,98 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.661,50 €	1.759,17 €	1.954,50 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	579,70 €	579,70 €	579,70 €
Inflationsausgleichprämie I***	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	81.679,91 €	87.086,73 €	98.113,48 €

Entgeltgruppe 14 Gültig ab Mai 2024	bis zum 12. Beschäftigungsmonat	nach dem 12. Beschäftigungsmonat	nach dem 24. Beschäftigungsmonat	nach dem 36. Beschäftigungsmonat
Tarifliches Monatsentgelt (35 Std./Woche)	5.459,50 €	5.801,00 €	6.142,50 €	6.826,00 €
Tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	6.005,45 €	6.381,10 €	6.756,75 €	7.508,60 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.069,68 €	1.136,58 €	1.203,57 €	1.337,46 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.651,50 €	1.754,80 €	1.858,11 €	2.064,87 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	579,70 €	579,70 €	579,70 €	579,70 €
Tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)**	81.191,57 €	86.872,06 €	92.627,77 €	103.621,15 €
Tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	6.863,37 €	7.292,69 €	7.722,00 €	8.581,26 €
Tarifliches T-Geld (18,4%) im Februar*	1.222,50 €	1.298,95 €	1.375,51 €	1.528,52 €
Tarifliches Zusatzgeld A (27,5%) im Juli	1.887,43 €	2.005,49 €	2.123,55 €	2.359,85 €
Tarifliches Zusatzgeld B im Juli (18,5% der EG 8)	579,70 €	579,70 €	579,70 €	579,70 €
Inflationsausgleichprämie II***	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	92.707,55 €	99.199,54 €	105.777,50 €	118.341,35 €

*Bezug auf jeweils gültige Entgelttabelle, **Sonderzahlungen sind abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Die Tabelle bezieht sich jeweils auf die mind. angegebene Betriebszugehörigkeit. ***abgabefreie Zahlung, nicht in Jahresbrutto eingerechnet.



GEHÄLTER FÜR INGENIEUR*INNEN 2023-2024

GEHALTSINFORMATIONEN AUF LOHNSPIEGEL.DE

Lohnspiegel.de ist seit fast 20 Jahren das führende nicht-kommerzielle Gehaltsportal in Deutschland. Das Ziel von Lohnspiegel.de ist, Arbeitnehmende zuverlässige Informationen zu den tatsächlich gezahlten Löhnen und Gehältern zur Verfügung zu stellen. Derzeit bietet der Lohn- und Gehaltscheck für über 500 Berufe einen individualisierten Gehaltsvergleich, der zahlreiche persönliche Merkmale berücksichtigt.

Lohnspiegel.de wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) betreut. Das Portal ist nicht auf Werbeeinnahmen angewiesen, sondern finanziert sich zu 100 Prozent aus Mitteln der gemeinnützigen Hans-Böckler-Stiftung. Deshalb kann Lohnspiegel.de seiner Informationsaufgabe unabhängig von wirtschaftlichen Interessen nachgehen. Für einige Berufe – wie Elektrotechnikingenieur*innen Maschinenbauingenieur*innen – hat Lohnspiegel.de ausführliche Gehaltsanalysen veröffentlicht.



AKTUELLE GEHÄLTER

Für diese Broschüre wurden die Gehaltsangaben von mehr als 50.000 Ingenieur*innen ausgewertet. Berechnungsgrundlage ist eine Arbeitszeit von 38 Stunden in der Woche. Die WSI-Lohnspiegel-Datenbank zeigt, dass Beschäftigte in tarifgebundenen Betrieben klar im Vorteil sind: Mit Tarifvertrag wird mehr verdient!

Vorteil 1: Höhere Grundgehälter mit Tarifvertrag

In tarifgebundenen Betrieben sind die Grundgehälter für Ingenieur*innen deutlich höher. Im Monat liegt der Unterschied je nach Berufszweig zwischen 730 und 930 Euro. Insgesamt beträgt das Gehaltsplus mit Tarifvertrag für die Engineeringberufe 17 Prozent.



Höhe der Gehälter in Ingenieurberufen	Typische Bruttomonatslöhne nach Berufserfahrung, in Euro (Vollzeit)*				Gehaltsplus in tarifgebundenen Betrieben*	
	Berufseinsteiger	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	in Euro	in %
Elektrotechnikingenieur*in	4.270 €	4.970 €	5.530 €	6.230 €	900 €	17%
Forschungs- und Entwicklungsingenieur*in	4.390 €	5.090 €	5.710 €	6.540 €	920 €	17%
Maschinenbauingenieur*in	4.220 €	4.840 €	5.410 €	6.180 €	930 €	18%
Projektingenieur*in	4.110 €	4.890 €	5.520 €	6.320 €	860 €	17%
Softwareingenieur*in	4.110 €	4.780 €	5.310 €	5.940 €	640 €	12%
Wirtschaftsingenieur*in	4.350 €	5.100 €	5.790 €	6.730 €	890 €	17%
Ingenieurberufe insgesamt	4.130 €	4.800 €	5.350 €	6.060 €	850 €	17%

* bei 10 Jahren Berufserfahrung.

Anmerkung: Monatsentgelte bezogen auf 38 Wochenstunden (ohne Sonderzahlungen und Überstundenvergütung). Ingenieurberufe nach Definition der Bundesagentur für Arbeit, aber ohne Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe. **Quelle:** WSI-Lohnspiegel-Datenbank - www.lohnspiegel.de

Vorteil 2: Bessere Aussichten auf regelmäßige Sonderzahlungen mit Tarifvertrag

Zudem sind auch die Aussichten auf regelmäßige Sonderzahlungen mit Tarifvertrag deutlich besser. Ohne Tarifvertrag erhalten nur 40 Prozent der Ingenieur*innen Urlaubsgeld, mit Tarifvertrag sind es 74 Prozent. Auch beim Weihnachtsgeld zeigt sich ein deutlicher Vorsprung: Ohne Tarifvertrag erhalten dieses 45 Prozent, mit Tarifvertrag sind es 77 Prozent.

Ingenieurberufe insgesamt		
Anteil der Befragten ohne Tarifvertrag	... mit Tarifvertrag
... mit Urlaubsgeld**	40%	74%
... mit Weihnachtsgeld	45%	77%

** Urlaubsgeld ohne Beschäftigte des öffentlichen Dienstes.

Anmerkung: Ingenieurberufe nach Definition der Bundesagentur für Arbeit, aber ohne Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe. **Quelle:** WSI-Lohnspiegel-Datenbank.

Ingenieurinnen verdienen im Durchschnitt 9 Prozent weniger

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes verdienen Frauen in Deutschland 18 Prozent weniger als Männer. Das gilt auch für Ingenieurinnen. Allerdings ist bei ihnen der Abstand zu den Einkommen der männlichen Kollegen mit durchschnittlich 9 Prozent geringer als in vielen anderen Berufen. Tarifverträge schaffen für Ingenieurinnen Verlässlichkeit und verhindern Willkür durch die Arbeitgeber*innen.

Gehaltsabstand: Frauen zu Männern	Bruttomonatsentgelt	
Ingenieurberuf	Euro	%
Elektrotechnikingenieur*in	-320 €	-7
Forschungs- und Entwicklungsingenieur*in	-420 €	-7
Maschinenbauingenieur*in	-320 €	-6
Projektingenieur*in	-420 €	-8
Softwareingenieur*in	-470 €	-9
Wirtschaftsingenieur*in	-550 €	-9
Ingenieurberufe insgesamt	-460 €	-9

* bei 10 Jahren Berufserfahrung.

Anmerkung: Monatsentgelte bezogen auf 38 Wochenstunden (ohne Sonderzahlungen und Überstundenvergütung). Ingenieurberufe nach Definition der Bundesagentur für Arbeit, aber ohne Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe. **Quelle:** WSI-Lohnspiegel-Datenbank.

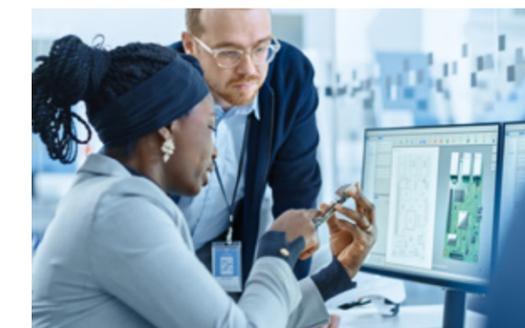
Homeoffice: Mehr Autonomie, aber auch zusätzliche Belastungen

Nach Umfragen des DGB-Index Gute Arbeit 2022 können im neuen Normal (mit Homeoffice) 78% der Beschäftigten die eigene Arbeitszeitgestaltung (sehr) hoch beeinflussen. Während im alten Normal 13% der Beschäftigten (sehr) oft außerhalb ihrer normalen Arbeitszeit unbezahlte Arbeit leisteten sind das im neuen Normal fast jeder*r Dritte. Mit der Entgrenzung

der Arbeit können fast die Hälfte (sehr) oft nicht mehr in der arbeitsfreien Zeit abschalten. Gleiches gilt für verkürzte oder ausgefallene Erholungspausen. Außerhalb der normalen Arbeitszeit erreichbar zu sein, wird von rund einem Drittel (sehr) häufig erwartet. Selbst besonders belastende, überlange Arbeitszeiten von mehr als 48 Stunden/Woche werden von 13% der Befragten geleistet – 5% mehr als im alten Normal. Vor zu langen Arbeitszeiten schützen Tarifverträge. Sie sichern auch die Bezahlung geleisteter Arbeit.

EINKOMMEN, ARBEITSZEIT, ARBEITSBEDINGUNGEN: EINE FRAGE DER MACHT

Bei Tarifverhandlungen und auch bei Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Unternehmensleitung gilt: Mit guten Argumenten allein kommen IG Metall und Betriebsrat oft nicht weit. Ob wir erfolgreich sind, hängt in erster Linie davon ab, wie stark wir sind und wie viel Druck wir für unsere Sache aufbauen können. Je mehr Menschen in der IG Metall organisiert sind, desto stärker ist unsere Verhandlungsposition – und desto mehr können wir für die Beschäftigten erreichen. Deshalb: Werde Mitglied der IG Metall!



Nützliche Internetadressen

www.igmetall.de – Fundgrube zum Thema Arbeitsrecht und für Informationen rund um den Job, Datenbank mit Tarifentgelten (› Tarife › Tarifinfo)

www.itk-entgeltanalyse.igmetall.de – Jährliche Entgelterhebung in der Informationstechnologie- und Telekommunikationsbranche. Eine gute Orientierung für die Gehaltsverhandlung mit wertvollen Informationen über Arbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten in der ITK-Branche.

www.i-connection.info - IG Metall-Netzwerk für Beschäftigte und Betriebsräte aus IT- und Engineering-Bereichen.

www.ergo-online.de – Tipps zu Projektarbeit, Selbstmanagement, mobilem Arbeiten, Stressabbau etc.

www.metallrente.de – Seit 2002 haben alle Beschäftigten einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltumwandlung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge. Reichlich Informationen dazu gibt es bei **www.metallrente.de**, dazu sehr wertvolle Tipps zur Absicherung des Risikos Berufsunfähigkeit.

www.lohnspiegel.de – Lohn- und Gehaltscheck mit kostenlosen Informationen zu tatsächlich gezahlten Löhnen und Gehältern in mehr als 500 Berufen.

Verbände

Nützliche Informationen haben auf ihren Webseiten z.B.: **www.bitkom.org**, **www.gesamtmetall.de**, **www.vdi.de**, **www.vda.de**, **www.vdma.de**, **www.zvei.de**, **www.vwi.org** und **www.vde.com**.

Weitere Informationen:

IG Metall-Vorstand
Ressort Angestellte, IT und Engineering
Herbert Rehm: Herbert.Rehm@igmetall.de
Anke Zaar: angestellte.nrw@igmetall.de

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Malte Lübker
lohnspiegel@boeckler.de
www.wsi.de



Redaktion:

Anke Zaar, Dr. Malte Lübker
Layout: www.goldnbold.de
Titelfoto: Titelfoto: [Andrey Popov](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Andrey-Popov) – [stock.adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Andrey-Popov)
Fotos Innenseiten von links nach rechts:
[Gorodenkoff - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Gorodenkoff), [ReisMedia - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/ReisMedia),
[Gorodenkoff - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Gorodenkoff), [Nassorn - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Nassorn),
[industrieblick - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/industrieblick), [Gorodenkoff - adobe.com](https://www.adobe.com/stock/1234567890/Gorodenkoff)

Herausgeber:

IG Metall Vorstand
Ressort Angestellte,
IT und Engineering
IG Metall Bezirksleitung
Nordrhein-Westfalen